

TERMINE

jeden Dienstag

■ von 9 bis 11 Uhr

Lohnsteuerberatung für Gewerkschaftsmitglieder e.V. nur nach telefonischer Vereinbarung

■ Rentenberatung

von Ida Neef, Termine nach Vereinbarung

■ 5. Dezember, 8 Uhr

Ortsvorstandssitzung

■ 6. Dezember, 16.30 Uhr

Delegiertenversammlung Gesellschaftshaus Pfaffengrund

■ 12. Dezember, 17.30 Uhr

AK Vertrauensleute Sitzungszimmer HD

■ 13. Dezember

Ortsjugendausschuss Sitzungszimmer HD

■ 22. Dezember, 12 Uhr

AK Senioren in Mannheim Jahresabschluss

SEMINARE

■ 4. bis 8. Dezember

Vertrauensleute Einführungsseminar AI in Mosbach



Wir wünschen allen Mitgliedern und ihren Familien frohe Festtage und ein erfolgreiches neues Jahr 2012

Impressum

IG Metall Heidelberg
Friedrich-Ebert-Anlage 24
69117 Heidelberg
Telefon 06221 9824 0
Fax 06221 98 24 30
E-Mail:
Heidelberg.igmetall.de

Internet:

► www.rhein-neckar.igm.de

Redaktion: Mirko Geiger
(verantwortlich), Bernd Knauber

Jubilarfeier 2011

INSGESAMT WERDEN 881 JUBILARE GEEHRT

Die Heidelberger Stadthalle bildete einen würdigen Rahmen für die Ehrung der Mitglieder die dieses Jahr ein Jubiläum feiern konnten.

Mirko Geiger eröffnete am Samstag, 5. November, die Jubilarfeier in der Stadthalle Heidelberg vor über 200 erschienen Metallern und Metalloberinnen, die für 60-, 50-, 40- und 25 jährige Mitgliedschaft geehrt wurden. Er hob die in den letzten Jahrzehnten erreichten sozialen Fortschritte hervor und bedankte sich ausdrücklich bei allen Jubilaren für ihren gesellschaftlichen und gewerkschaftlichen Einsatz.

Der Festredner Pat Klinis, ehemaliger Erster Bevollmächtigter der IG Metall Heidelberg, knüpfte in seinen Ausführungen an die Zustände in unserem Staat im jeweiligen Eintrittsjahr der Jubilare an. So nannte er für 1951 die Wohnungsnot, für 1961 die Kon-



Die 60-jährigen Jubilare. Weitere Bilder siehe rhein-neckar.igm.de
Links außen Pat Klinis, rechts außen Manfred Hoppe und Mirko Geiger

sumwelle und Beginn der Gastarbeiteranwerbung, für 1971 die Auseinandersetzung um die Reform des Betriebsverfassungsgesetzes. In seiner weiteren Rede ging er auf die erkämpften Verbesserungen ein und machte deutlich, dass es ohne den Einsatz der Gewerkschaften keinen Fortschritt

bei den sozialen Errungenschaften gegeben hätte, wie er mittlerweile in gesamten Europa zu verzeichnen ist. Die Jubilare erfreuten sich an den musikalischen Einlagen der Red Hot Dixie Devils. Insgesamt eine gelungene Feier mit der sich die IG Metall für die erwiesene Treue bedanken konnte. ■

Vertrauensleutenkonferenz in Heidelberg

Eine gut besuchte Veranstaltung



Monika Stephan,
Vertrauensfrau der
Firma Stieber

Monika Stephan eröffnete den Abend und führte durch das Programm, nachdem sie bereits zuvor im Foyer des Gesellschaftshauses die Teilnehmer als wandelnde

Litfaßsäule begrüßt hatte. Wolfgang Lux – wie Monika im Leitungsteam des Vertrauensleutenausschusses – stellte die Arbeit des Ausschusses in dem vergangenen Jahr vor und warb für mehr Beteiligung. Manfred Hoppe sprach in seinem Beitrag die anstehenden Vertrauensleutenwahlen an. Er schlug vor, sie wo immer möglich mit den ebenfalls 2012 stattfindenden Organisationswahlen zusammen zu absolvieren und so ei-

nen überzeugenden Auftritt in Demokratie in unsere Gewerkschaft abzugeben – gerade auch für die, die noch nicht Mitglied sind. Gerhard Wick, Bezirkssekretär, ging abschließend auf die mit Vorverhandlungen eigentlich bereits begonnene Tarifrunde ein. Er stellte dar, dass über die »weichen« Themen nur bis Februar verhandelt werde. Danach wird in allen Bezirken die traditionelle Gangart eingeschlagen. ■



Foto: Helmut Roos

Hans-Böckler-Medaille

Hohe Auszeichnung für Karlheinz Unser

Der Vorsitzende der DGB Region, Stefan Rebmann, ehrte am Tag der Gewerkschaften, Karlheinz Unser mit der höchsten DGB-Auszeich-

nung. Karlheinz Unser war jahrzehnte als Betriebsrat bei Thermalwerken und als Vorsitzender bei Valeo in Hockenheim aktiv und hat dort auch die Schließung

des Werkes begleitet. Über Jahre vertrat er uns in der BG. Heute noch ist er auch im Ruhestand als Ansprechpartner in unserem Büro in Sinsheim an zwei Wochentagen zu finden. Auch sonst ist er immer ansprechbar und aktiv, wenn man ihn braucht. Herzlichen Glückwunsch. ■